



ŠKODA Motorsport, Seite 1 von 4

Der Serien-Fabia von ŠKODA: Ein Meister seiner Klasse und Basis für den Fabia R 5

- › **Emotional: Knackiges Design, sportliche Proportionen, frische Farben, markantes Räderprogramm**
- › **Dr. Welsch: „Gene unserer Rallye-Sport-Fahrzeuge übernommen“**
- › **Verkaufszahlen steigen stark an**
- › **Praktisch: Aussen kompakt, innen viel Platz für Insassen und Gepäck; 330 l Kofferraumvolumen – Klassen-Bestwert**
- › **Umwelt: mit 980 kg Gewicht und neuer MQB EU-6-Motorenpalette bis zu 17 Prozent sparsamer; Typisch ŠKODA: 17 praktische ‚Simply Clever‘-Lösungen, darunter neun neue**
- › **Erfolgsmodell: Seit 1999 weltweit über 3,5 Millionen ŠKODA Fabia verkauft**

Mladá Boleslav, April 2015 – Das neue ŠKODA Fabia-Serienmodell ist ein Meister in der Kleinwagen-Klasse. Das zeigen die steil ansteigenden Verkaufszahlen der im November (Schweiz: Mitte Januar 2015) eingeführten dritten Generation des Verkaufsschlagers, der auch die Basis für das neue Rallye-Fahrzeug Fabia R 5 von ŠKODA ist. Das neue Fabia-Serienmodell besticht mit deutlich geschärfter, dynamischer und emotionaler Formensprache und sportlichen Proportionen. Aus höheren Fahrzeugklassen bringt ŠKODA innovative Sicherheits-, Komfort- und Infotainment-Systeme in das Kleinwagen-Segment. Trotz des Mehr an Technik und Ausstattung wird die Neuauflage um bis zu 65 kg leichter und um bis zu 17 Prozent sparsamer. Der leichteste Fabia wiegt nur 980 kg. ŠKODA typisch gibt es zudem viel Platz mit Bestwerten im Kofferraum-Volumen und beste Funktionalität mit 17 ‚Simply Clever‘-Lösungen.

„ŠKODA ist nach dem Rekordjahr 2014 mit erstmals über einer Million verkauften Fahrzeugen gut in das neue Jahr gestartet. Die ersten zwei Monate unterstreichen das positive Momentum der Marke“, sagt ŠKODA Vertriebs- und Marketingvorstand Werner Eichhorn. „Insbesondere freuen wir uns über die gute Entwicklung des neuen ŠKODA Fabia und Fabia Combi.“ Der „grosse Kleine“ von ŠKODA ist mit stark steigenden Verkaufszahlen gut unterwegs und hatte grossen Anteil daran, dass der tschechische Autohersteller zu Jahresbeginn so viele Fahrzeuge wie noch nie verkauft hat. Allein im Februar legte der neue Kleinwagen in Westeuropa um 11,7 Prozent und in Zentraleuropa um 32,7 Prozent zu.

„Der neue ŠKODA Fabia ist das ideale Fahrzeug für moderne, urbane Mobilität. Kompakt, modernes knackiges Design, viel Platz für Passagiere und ihr Gepäck, sparsam und sicher vereint unser Fabia alle guten ŠKODA Markenwerte“, sagt der ŠKODA Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. h.c. Winfried Vahland. „Bei der Entwicklung der dritten Generation war es unser Ziel, innovative Technik in die Kleinwagenklasse zu bringen. Umwelt, Verbrauch, Sicherheit und Komfort standen dabei im Mittelpunkt der Entwicklung. In der dritten Generation wird der neue ŠKODA Fabia optisch mit seiner



ŠKODA Motorsport, Seite 2 von 4

emotionalen und sportlicheren Formensprache Zeichen setzen. Dass dieses Angebot zu erschwinglichen Preisen machbar ist, beweist die Stärke unserer Marke. Mit diesem Top-Automobil wollen wir die Fabia Erfolgsgeschichte fortschreiben und neue Kundengruppen für die Marke gewinnen.“

Der ŠKODA Fabia ist nach dem ŠKODA Octavia das meistverkaufte Fahrzeug des tschechischen Autoherstellers. Seit der Modellpremiere im Jahr 1999 lieferte ŠKODA über 3,5 Millionen ŠKODA Fabia aus.

„In dem Design des neuen ŠKODA Fabia setzten wir die Evolution der ŠKODA Formensprache fort“, sagt Dr. Frank Welsch, ŠKODA Vorstand Technische Entwicklung und verweist darauf, wie sich Serienproduktion und Motorsport gegenseitig befruchten. „Mit seinen sportlichen Proportionen tritt der ŠKODA Fabia modern, knackig und frisch auf. Dabei haben wir auch einige Gene unserer Rallye-Sport-Fahrzeuge übernommen und den emotionalsten Fabia aller Zeiten gestaltet“, so Dr. Welsch.

Als erster ŠKODA bietet der neue ŠKODA Fabia die Möglichkeit, Fahrzeug und Smartphone auf einfache Weise zu vernetzen. Das funktioniert über die sogenannte MirrorLink™-Technik. Sie ermöglicht die Darstellung und Bedienung ausgewählter Anwendungen (Apps) des Smartphones auf dem Bildschirm des Infotainment-Systems Bolero. Zudem erhält der neue ŠKODA Fabia die Funktion SmartGate. Damit kann man bestimmte Fahrzeugdaten in eigenen Apps auf dem Smartphone zeigen, speichern und nutzen.

Bei Verbrauch und Emissionen des neuen ŠKODA Fabia konnten die Entwickler deutliche Fortschritte erzielen. Die beeindruckenden Verbesserungen sind das Ergebnis einer komplett neu entwickelten Generation von Benzin- und Dieselmotoren sowie radikaler Gewichtsreduzierung auf 980 kg in der Spitze und verbesserter Aerodynamik.

Insgesamt sind für den Fabia drei Benzinmotoren und drei Dieselaggregate im Angebot. Alle Motoren erfüllen die EU-6-Abgasnorm und verfügen über Start-Stopp und Bremsenergie-Rückgewinnung (Rekuperation). Das Benziner-Leistungsspektrum reicht von 55 kW (75 PS) bis 81 kW (110 PS). Die neue Dreizylinder-Diesel-Palette bietet 55 kW (75 PS) bis 77 kW (105 PS). Als Getriebe kommen moderne Handschalter oder automatische DSG-Getriebe zum Einsatz.

Der neue ŠKODA Fabia begeistert mit vielem Platz und nochmals gesteigerter Funktionalität. Für den Fabia gibt es 17 „Simply Clever“-Lösungen im Angebot. Kein anderer Kleinwagen bietet so viel Kofferraumvolumen wie der neue ŠKODA Fabia. Das Gepäckteil fasst 330 Liter (1150 Liter bei umgeklappter Rücksitzbank).

So wird das Fabia-Serienmodell zum Verkaufsschlager – und der neue Fabia R 5 soll auf den Rallye-Pisten dieser Welt wie zuvor der Fabia Super 2000 mit Siegen Werbung für den „grossen Kleinen“ machen.



ŠKODA Motorsport, Seite 3 von 4

Weitere Informationen:

Emanuel Steinbeck, PR ŠKODA
Tel. 056 463 98 07 / E-Mail: skoda.pr@amag.ch
www.skoda.ch / www.skodapress.ch

Karel Pokorný, Kommunikation Motorsport
T +420 604 292 191
Karel.Pokorny1@skoda-auto.cz
http://www.skoda-auto.com/en/motorsport

ŠKODA Motorsport:

 Facebook  YouTube  Twitter

Überblick ŠKODA Motorsport:

ŠKODA ist im Motorsport bereits seit 1901 aktiv und hat mehrere Male in der Intercontinental Rally Challenge (IRC), in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), in der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und in einzelnen berühmten Rennen, wie z.B. bei der ältesten Rallye der Welt, die seit 1911 alljährlich in Monte Carlo stattfindet, triumphiert.

Das Rallye-Fahrzeug Fabia Super 2000 ist das erfolgreichste Modell in der 114-jährigen Motorsport-Geschichte von ŠKODA. 2014 wurde ŠKODA in der APRC für den Titel-Hattrick in der Marken- und Fahrerwertung ausgezeichnet. Den neuen Champions Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZ/CZ) gelang damit die historische Meisterleistung, als erstes Duo der Geschichte in aufeinanderfolgenden Jahren den Fahrertitel in der ERC und danach in der APRC zu gewinnen.

In der ERC holte ŠKODA Motorsport im Jahr 2014 dank Esapekka Lappi/Janne Ferm (FIN/FIN) zum dritten Mal in Folge in einem ŠKODA Fabia Super 2000 den Titel. Vor Lappi hatten der Finne Juho Hänninen (2012) und Jan Kopecký (2013) die Europameister-Krone im ŠKODA Fabia Super 2000 gewonnen.

Von 2009 bis 2014 haben die ŠKODA Fabia Super 2000 Piloten weltweit insgesamt 28 nationale Titel gewonnen.

Nach dem Fabia Super 2000 soll ab 2015 der ŠKODA Fabia R 5 die Erfolgsgeschichte von ŠKODA Motorsport fortschreiben. Ein Ausblick auf das neue Rallye-Fahrzeug von ŠKODA wurde bei der Essen Motor Show 2014 mit einem R 5 Concept Car erstmals der Weltöffentlichkeit präsentiert.



ŠKODA Motorsport, Seite 4 von 4

ŠKODA AUTO

- > ist eines der ältesten produzierenden Fahrzeug-Unternehmen der Welt. Seit 1895 werden am tschechischen Stammsitz in Mladá Boleslav zunächst Fahrräder, später Motorräder und Autos gebaut.
- > verfügt aktuell über sieben Pkw-Modellreihen: Citigo, Fabia, Roomster/Praktik, Rapid, Octavia sowie Yeti und Superb.
- > lieferte 2014 weltweit erstmals mehr als eine Million Fahrzeuge in einem Jahr an Kunden aus.
- > gehört seit 1991 zu Volkswagen, einem der global erfolgreichsten Automobilkonzerne. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- > unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- > beschäftigt rund 25.900 Mitarbeiter weltweit und ist in mehr als 100 Märkten aktiv.